



Fortbildung NaturCoaching und Evolutionäre Prozessbegleitung in der Natur 2024/2025

NaturCoaching

ist ein professionell begleiteter Forschungsprozess, in dem gemeinsam mit der Natur und ihrer kraftvollen Echtheit klare, kreative und wirksame Lösungen für persönliche oder berufliche Herausforderungen erkennbar werden. Die in der Evolutionsgeschichte gewachsene Verbundenheit von uns Menschen mit der Natur erweitert im NaturCoaching unsere Wahrnehmung über gewohnte Sicht, Denk- und Handlungsweisen hinaus. Der Dialog mit der natürlichen Welt wird zu einer Inspirationsquelle, die greifbare Lösungen für jedes Coachingthema entstehen lässt. NaturCoaching ist in diesem Sinne weit mehr als ein Outdoor-Coaching. Coachee und Coach lassen sich ein auf Erkenntnisse und Impulse, die – bezogen auf die Aufgabenstellung des Coachings – in einem offenen Forschungsprozess mit den Naturkräften und Naturwesen entstehen.

Evolutionäre Prozessbegleitung

ist Unterstützung, Anleitung und Training für persönliche Entwicklung. Evolutionäre Entwicklungsschritte, die auch in der Natur kontinuierliche Veränderungen bewirken, sind dafür die Grundlage:

- Präzise Wahrnehmung auf allen Ebenen (physisch, emotional, energetisch, mental).
- Betroffenheit erleben, Berührung zulassen.
- Schwächende Denk- und Verhaltensmuster erkennen und die Verantwortung für deren Wirkungen übernehmen.
- Klar und fühlend Unterscheiden was stärkt oder schwächt.
- Die Konsequenzen einer Veränderung oder Neuausrichtung gründlich überprüfen.
- Entscheiden für stärkende Entwicklungen und gegen ein "weiter so"
- Neue Ziele mit veränderten Verhaltensweisen Schritt für Schritt umsetzen.
- Andere Ergebnisse erzielen als davor.

Zielgruppen

Sie sind im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, Team- und Personalentwicklung, im Businesscoaching als Trainer*in, Supervisor*in oder in der psychosozialen, psychologischen oder psychotherapeutischen Begleitung aktiv? Sie leiten ein Team oder eine Organisation mit dem Anspruch, berufliche und persönliche Entwicklung zu verbinden? Sie sind Wildnis- oder Erlebnispädagog*in, Erzieher*in, Lehrer*in, Arzt/Ärztin oder in ähnlichen Kontexten professionell tätig? Dann kann diese Fortbildung Ihre Möglichkeiten bei einer erfahrungsorientierten Prozessbegleitung von Einzelnen und Gruppen wirksam erweitern.

Was macht diese Fortbildung aus?

Erfahrungslernen

Sie üben von Anfang mit den NaturCoaching-Tools in Einzel- und Gruppensituationen und bekommen wertschätzendes Feedback, das Sie unmittelbar in den Übungcoachings anwenden können.

Sofort anwendbar

Die angewandten Methoden können von Anfang an im beruflichen Kontext eingesetzt werden. Wir ermutigen Sie, in Ihrem privaten und beruflichen Umfeld Übungcoachings durchzuführen und in der Praxis zu lernen.

Individuelle Begleitung

Jeder Teilnehmer wird ermutigt, die NaturCoaching-Tools, seinen individuellen Stärken (und Schwächen) entsprechend anzuwenden und zu modifizieren. Dazu geben wir kontinuierlich Feedback und Coaching.

Methoden und Inhalte flexibel anwenden

Die Tools des NaturCoaching geben lediglich Orientierung und sind keine strikte Vorgabe. Sie können kreativ und situationsbezogen verändert werden.

Praxisnahes Lernen

NaturCoaching-Demonstrationen des Fortbildungsleiters und deren Reflektion in der Gruppe zeigen beispielhaft Möglichkeiten der Begleitung auf.

Selbsterfahrung und persönliche Entwicklung

in den Übungcoachings entwickeln Sie Ihre persönlich relevanten Lebensthemen weiter. Sie lernen den Nutzen von NaturCoaching bei sich und Anderen aus eigenem Erleben schätzen. Sie werden darin unterstützt, ihre kontinuierliche persönliche Entwicklung als Basis für die authentische und integrale Erfüllung ihrer Coachingrolle anzustreben.

Veränderung begleiten

Die Werkzeuge zur evolutionären Prozessbegleitung erweitern die Möglichkeiten eines Coach, Transformation und Persönlichkeitsentwicklung tiefer gehend zu begleiten und Angebote über die konkreten Aufgabenstellungen eines Coachings hinaus zu machen.

Kompakte Fortbildungsstruktur

In nur 4 Modulen (3 Fortbildungs-Trainings) bekommen Sie alles für eine professionelle Anwendung.

Persönliche Naturverbinding

Die Teilnehmer*innen erleben eine Intensivierung ihrer Naturverbundenheit.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung

- Erfahrungen mit der Begleitung/Führung von Menschen. Oder ein aktuelles oder konkretes zukünftiges Berufs-Projekt, in dem NaturCoaching eine tragende Rolle spielt bzw. spielen wird.
- Die Bereitschaft, die erlernten Werkzeuge im persönlichen und beruflichen Kontext anzuwenden und mit ihnen zu experimentieren.
- Erfahrungen im Umgang mit eigenen lebensverändernden Entscheidungen und Situationen.
- Mindestens 2 NaturCoachings bei Arthur Dorsch bis Ende der Fortbildung. Termine dafür stehen jeweils auch vor Beginn des 1. Trainingstages zur Verfügung.
- Mindestens 6 Natur-Übungcoachings in der Rolle als Coach dokumentieren.
- Teilnahme an Telefonkonferenzen zwischen den Fortbildungsmodulen (die Termine werden in der Gruppe festgelegt).
- 14-tägiger Telefon-Austausch mit einem Unterstützungspartner der Fortbildungsgruppe.

Investition

Basistraining Modul 1 und 2: 990,- € inkl. MwSt. zuzüglich Unterkr./Verpfl. € 320,-
Aufbautraining Modul 3: 725,- € inkl. MwSt. zuzüglich Unterkr./Verpfl. € 195,-
Modul 4: 725,- € inkl. MwSt. zuzüglich Unterkr./Verpfl. € 195,-

Bei einmaliger Vorabzahlung vergünstigter Gesamtpreis 2300,- € inkl. MwSt. zuzüglich U/V für die gesamte Fortbildung. Eine Teilnahme an Modul 3 und 4 ist nur nach Teilnahme am Basistraining möglich. (Teilnehmer*innen an vorangegangenen Fortbildungen können auch einzelne Module buchen.)

Leitung der Fortbildung Arthur Dorsch und Co-Leiterin Isabel Schrepel

Max. Teilnehmer*innenzahl 6 Mindestteilnehmer*innen 4

Wo findet die Fortbildung

statt? Am Seminarhof Höhenstadl, Bayerischer Wald, 94359 Loitzendorf

Unterrichtsstunden (60 Min) 100 für die gesamte Fortbildung



Basistraining bestehend aus Modul 1 und 2

3.-7.7.2024 **Beginn: Mittwoch um 12:00** **Ende: Sonntag gegen 17:00**

Modul 1 **Grundlagen der Prozessbegleitung in der Natur. Coaching an einem Naturplatz**

- Coachingthemen konkretisieren/formulieren
- Wahrnehmungs-Schulung: vier Ebenen-Modell
- Ethische Grundlagen der Prozessbegleitung
- Beziehungsdreieck Coach-Coachee-Natur anwenden
- Perspektivwechsel und Naturdialog
- Ressourcenorientierung und Selbstverantwortung im NaturCoaching
- Aktives Zuhören, Fragetechniken, Bodyfeedback
- Bezug zum Relevante Coachingthema während des Prozesses halten
- Coaching-Demonstration an einem Naturplatz
- Üben in Kleingruppen mit Reflexion und Supervision
- Austausch und Vertiefung von Lernergebnissen
- Lernpartner wählen, Telefonkonferenzen vereinbaren

Modul 2 **Coaching auf dem Rad des Lebens. Vertiefung von NaturCoaching-Tools**

- Einführung in das Rad des Lebens
- Coachingdemonstration auf dem Rad des Lebens
- Üben in Kleingruppen mit Reflexion und Supervision
- Austausch und Vertiefung von Lernergebnissen
- Bewusster Umgang mit Erwartungen
- Konzeptloses Begleiten im Coachingprozess
- Persönliche Ressourcen des Coach bewusst machen
- Raum halten
- Ressourcen im Körper erkennen und ankern
- Umgang mit Gefühlen und Emotionen
- Transfer von Coachingergebnissen



Aufbautraining Evolutionäre Prozessbegleitung

Modul 3 26.9.-29.9.2024 Beginn: Donnerstag um 19:00 Ende: Sonntag gegen 14:00

- Evolutionäre Entwicklungsschritte anhand eines eigenen Entwicklungsthemas in der Rolle des Coachee erfahren und in der Rolle des Coach damit üben.
- Erfahrungsräume für evolutionären Entwicklungsschritte kreieren und halten
- Entscheidungsprozesse in rituellen Inszenierungen umfassend erfahrbar machen
- Die 4 Grundgefühle im Transformationsprozess neu definieren

Modul 4 1.-4.5.2025 Beginn: Donnerstag um 19:00 Ende: Sonntag gegen 14:00

- Evolutionäre Entwicklungsschritte für relevante Zielgruppen vorbereiten, in der Fortbildungsgruppe initiieren und begleiten. Wertschätzendes Feedback und Coaching dazu.
- Training der 4 Grundgefühle im Entwicklungsprozess
Gefühle als elementare Kraftquelle bei Entscheidungen und Veränderungen erleben
Für Wut und Angst im Entwicklungsprozess einen sicheren Raum zur Verfügung stellen und sie als Ressource nutzen. Unterscheidung emotionalem Drama und bewusstem Fühlen.
Gefühls-Energien bewusst und zielorientiert lenken.
- Zertifikat mit detaillierten Angaben über die Lerninhalte, Befähigungen und die dokumentierten Praxisprojekte.

Zeitstruktur

7:00	Wahrnehmungstraining in Stille und Bewegung. Intention für den Tag
8:00	Frühstück
9:15 - 13:00	Training
13:00 - 15:00	Mittagspause
15:00 - 19:00	Training
19:00	Abendessen
Abend	Weitgehend frei für Integration

